

**Erforderliche Angaben für die Antragstellung  
des Bildungsschecks NRW im betrieblichen Zugang (Mai 2018)**

(Das Formular kann gern am Computer ausgefüllt und per E-Mail an einen der unten angegebenen Ansprechpartner gesendet werden)

<b>Angaben zum Unternehmen</b>	
Name des Unternehmens	
Betriebsnummer (von der Agentur für Arbeit)	
Geschäftsführer (Vor- und Nachname)	
Straße	
PLZ und Ort	
Telefon	
E-Mail-Adresse	

**Angaben zur Person, die den Beratungstermin wahrnimmt!**

Bitte geben Sie hier die Personalien der Person ein, die den Beratungstermin wahrnimmt! Kommt der Arbeitgeber nicht selbst, muss die zu beratene Person zum Beratungstermin den Personalausweis und eine schriftliche Vollmacht (des Arbeitgebers) über die Berechtigung vorlegen, den Bildungsscheck für das Unternehmen beantragen zu dürfen.

Vor und Nachname	
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

**Weitere Angaben zum Unternehmen:**

Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (als Vollzeitstellen):

männlich:  weiblich:

Wirtschaftszweig	
Die Weiterbildung steht im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Arbeitsbedingungen	<input type="checkbox"/> Ja, in folgender Weise:
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt

**Kammerzugehörigkeit**

- Handwerkskammer
- Industrie- und Handelskammer
- sonstige Kammer
- keine Kammerzugehörigkeit

**Angaben zur gewünschten Weiterbildungsmaßnahme:**

Titel/Thema	
Beginn der Veranstaltung:	
Kosten der Fortbildung:	
Anschrift des Weiterbildungsanbieters: (Seminar ausschreibung beifügen)	
Nennen Sie zudem 2 Alternativ-Anbieter: (Seminar ausschreibungen beifügen)	1.
	2.

**Besonderer Hinweis:**

Das Unternehmen hat weniger als 250 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und gehört nicht dem öffentlichen Dienst an bzw. ist nicht angelehnt an den öffentlichen Dienst.

Das Unternehmen verpflichtet sich, die Restkosten zu tragen, die nicht durch den Bildungsscheck NRW abgedeckt werden. Diese Kosten werden dem Unternehmen vom Bildungsanbieter in Rechnung gestellt.

Das Unternehmen lässt bei der Förderung über den Bildungsscheck NRW mögliche Vor-Ort-Kontrollen, einschließlich Gespräche mit den betroffenen Beschäftigten im Unternehmen - auch unangekündigt - zu. Die Prüfungen werden während oder nach Ende der geförderten beruflichen Weiterbildung durchgeführt.

Das Unternehmen kann maximal 10 Bildungsschecks in einem Kalenderjahren erhalten und davon nur einen pro Beschäftigten ausgeben.

Der Unternehmer/die Unternehmerin erklärt rechtsverbindlich, keine/n Bildungsscheck/s an mitarbeitende Inhaber/innen des Unternehmens weiterzugeben.

**Die Fortbildung darf noch nicht begonnen haben!**

## Angaben zu den Bildungsschecknutzern:

Vor- und Nachname	
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ und Ort	
Deutsche Staatsangehörigkeit?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ein Elternteil aus dem Ausland zugewandert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Höchster Berufsabschluss (z.B. betr. Ausbildung, Fachschule, Universität)	
Mein höchster Schulabschluss (Abitur, Fachhochschule, Mittlere Reife, Hauptschule, ohne Abschluss)	
Ich bin ungelernt oder arbeite seit mehr als 4 Jahren nicht mehr in meinem erlernten Beruf	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Mein Beschäftigungsverhältnis ist befristet	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich bin Mitarbeiter/in einer Zeitarbeitsfirma	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich bin geringfügig beschäftigt (Minijob)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich bin teilzeitbeschäftigt (max. 20 Stundenwoche)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sind andere Mitglieder Ihres Haushaltes erwerbstätig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt?	
Wie viele unterhaltsberechtigten Kinder leben insgesamt im Haushalt? (Anzahl angeben)	
Im Alter von unter 6 Jahren?	
Im Alter von 6 oder mehr Jahren?	
Ich habe einen Behindertenausweis?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich fühle mich anderen Menschen gegenüber benachteiligt? (z.B. aufgrund meiner Herkunft, meines Einkommens, meiner sozialen Lage etc.) (ja/nein)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

**Bitte füllen Sie den Bogen vollständig aus. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen unserer Ansprechpartner**

Marion Gramm, Telefon 02306 104 2721, E-Mail marion.gramm.33@luenen.de  
 Rafael Schönhold, Telefon 02306 104 2723, E-Mail rafael.schoenhold.33@luenen.de